

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Schodoler-Gesellschaft

**Band:** - (1960)

**Rubrik:** De Häxeturm

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *De Häxeturm*

von ROBERT STÄGER

Vatter, nimm de Stäcke mit dr . . .  
Gäll . . . und hesch mi a dr Hand?  
Lueg, i chume gern cho lauffe,  
Wenn de Wind bloost, duß durs Land;

Aber deet, wo d Rüüß luut ruuschet  
Und fascht zringelumegohd,  
Wäischt, deet ääne tueds mer fürchte,  
Daß mer s Herzli lüüter schllohd.

Vatter, gäll, deet ääne stohd er,  
Hööch und grau am Wasser aa?  
Vatter, gäll, deet heds drumume  
Früener böösi Häxi ghaa?

De hed s Chloschterglöggli gglüütet  
Ueber d Tächer vo dr Stadt,  
Und uf äinischt fohds aa suuse  
Ueber d Zälg und d Bäärematt,

Ueber d Au, de Chesselbode  
Chömid s z ryte, hindrenand,  
Uf de Bääse, uf de Gable  
Und si rootid mitenand,

Was s sell geeh. Si machid d Wätter,  
D Rüüß und d Lorze laufid hööch,  
Ueberschwämmid Strooß und Matte,  
Besser weer s, mer weer ned nööch. —

Und vom Chapf, wyt obenabe,  
Ueber d Höh, durs Pfyffehau,  
Und vom Gyre n äanedurre,  
Und vom Aettigüpf häär au.

Lueg, i gsehne s durreryte,  
I dr Feischtri und bem Sturm,  
Und si rytet übers Wasser,  
Hockid deet im Häxeturm.

Daa mueß äinischt gsy sy Vatter!  
Schuurig, übrem Tal da Gschüüß —  
D Häxe chömid uf em Bääse,  
D Häxe rytid über d Rüüß!

Chumm! Mer wänd drumm wäidli lauffe,  
Vatter, chumm, mer gönd uf d Brugg!  
Mäinscht, sie chömid nümme z ryte?  
Mäinscht, si chömid nie meh zrugg?